

Hausgottesdienst zum 4. Sonntag der Osterzeit am 3. Mai 2020

(Entwurf von Nina Müller mit Video-Predigt von Wolfgang Severin)

Vorbereitungen: Stellen Sie eine Kerze auf und, falls Sie ein Agape-Mahl halten möchten, auch das Brot, Wasser und Gläser dazu.

Entscheiden Sie vorab, ob Sie die Gebete gemeinsam lesen, oder wer sie vorliest, wer Lesung/Evangelium ... liest.

Halten Sie gemeinsam einen Moment der Stille, bevor Sie ihren Gottesdienst beginnen.

Beginnen Sie mit dem Entzünden der Kerze und machen Sie gemeinsam ein Kreuzzeichen:

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A: Amen

Eröffnungsgebet:

Herr Jesus Christus,
wie das Licht der Kerze hier auf dem Tisch
so erleuchtest du unser Leben und die ganze Welt.
Durch dich haben wir die Gewissheit,
in dieser außergewöhnlichen Zeit nicht alleine zu sein.
In deinem Geist sind wir untereinander verbunden.
Wir sind verbunden mit allen Menschen,
die heute dein Wort hören und zu dir beten.
Wir sind verbunden mit unseren Verwandten und Freunden,
mit unseren Bekannten und mit unseren Nachbarn.
Im Glauben vertrauen wir darauf,
dass du allen nahe bist, die bedürftig sind.
So wollen wir dich loben und dir danken –
heute und in alle Ewigkeit. Amen.

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein (GL 326, 1,2,4)

<https://www.youtube.com/watch?v=pjBpXJm52rl>

- 1) Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit,
denn unser Heil hat Gott bereit'.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2) Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist;
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

4) Es singt der ganze Erdenkreis
dem Gottessohne Lob und Preis,
der uns erkaufte das Paradeis.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Gebet zum Lobpreis

(Wenn die Melodie bekannt ist, kann der KV auch gesungen werden, GL148)

V: Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

A: Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

V: Wir preisen dich, Gott, für das Geschenk des Sonntags.

Er erinnert uns daran, wie gut du diese Welt gemacht hast.

A: Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

V: Wir preisen dich, Gott, für das Geschenk des Sonntags.

Wir dürfen ausruhen und neue Kraft schöpfen.

A: Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

V: Wir preisen dich, Gott, für das Geschenk des Sonntags.

Er erinnert uns an Ostern, das Fest des Lebens.

A: Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

V: Wir preisen dich, Gott, für das Geschenk des Sonntags.

Wir versammeln uns, hören dein Wort und feiern die Gemeinschaft mit dir.

A: Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

V: Wir preisen dich, Gott und singen dir voll Freude unser Loblied:

Lied: Lobet und preiset ihr Völker den Herrn (GL 408)

<https://www.youtube.com/watch?v=9boy3CYvg2E>

Lesung aus der Apostelgeschichte (Apg 2, 14a.36–41)

- 14a Am Pfingsttag trat Petrus auf,
zusammen mit den Elf;
er erhob seine Stimme und begann zu reden:
- 36 Mit Gewissheit erkenne das ganze Haus Israel:
Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht,
diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.
- 37 Als sie das hörten, traf es sie mitten ins Herz
und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln:
Was sollen wir tun, Brüder?
- 38 Petrus antwortete ihnen: Kehrt um
und jeder von euch
lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen
zur Vergebung eurer Sünden;
dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.
- 39 Denn euch und euren Kindern gilt die Verheißung
und all denen in der Ferne,
die der Herr, unser Gott, herbeirufen wird.
- 40 Mit noch vielen anderen Worten beschwor und ermahnte er sie:
Lasst euch retten aus diesem verdorbenen Geschlecht!
- 41 Die nun, die sein Wort annahmen,
ließen sich taufen.
An diesem Tag
wurden ihrer Gemeinschaft
etwa dreitausend Menschen hinzugefügt.

Lied: Die ganze Welt, Herr Jesus Christ (GL 332)

<https://www.youtube.com/watch?v=Rpm2oiLHVuo>

- 1) Die ganze Welt, Herr Jesus Christ. Halleluja, Halleluja,
in deiner Urständ fröhlich ist. Halleluja, Halleluja.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 10,1-10)

- In jener Zeit sprach Jesus:
- 1 Amen, amen, ich sage euch:
Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht,
sondern anderswo einsteigt,
der ist ein Dieb und ein Räuber.
 - 2 Wer aber durch die Tür hineingeht,
ist der Hirt der Schafe.
 - 3 Ihm öffnet der Türhüter
und die Schafe hören auf seine Stimme;
er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen
und führt sie hinaus.
 - 4 Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat,
geht er ihnen voraus
und die Schafe folgen ihm;
denn sie kennen seine Stimme.
 - 5 Einem Fremden aber werden sie nicht folgen,
sondern sie werden vor ihm fliehen,
weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.
 - 6 Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus;
aber sie verstanden nicht den Sinn
dessen, was er ihnen gesagt hatte.
 - 7 Weiter sagte Jesus zu ihnen:
Amen, amen, ich sage euch:
Ich bin die Tür zu den Schafen.
 - 8 Alle, die vor mir kamen,
sind Diebe und Räuber;
aber die Schafe haben nicht auf sie gehört.
 - 9 Ich bin die Tür;
wer durch mich hineingeht,
wird gerettet werden;
er wird ein- und ausgehen und Weide finden.
 - 10 Der Dieb
kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten;
ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.

Zum Nachsinnen - Gitarre

Fürbitten:

Guter Gott, dein Sohn ist für uns Mensch geworden, er ist der gute Hirte und geht alle unsere Wege mit.

Wir bitten dich:

- Für alle Menschen, die sich derzeit mühen, ihr Leben neu zu organisieren: Schenke ihnen Durchhaltevermögen und Kreativität.
- Für die 56 Kinder aus unserer Gemeinde, die gestern zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen sollten und für alle Kinder: Schenke ihnen Fröhlichkeit und das Gefühl der Geborgenheit.
- Für alle, die jetzt in besonderer Weise für das Wohl der Allgemeinheit arbeiten: Schenke ihnen alle Kraft, die sie brauchen, und Zeiten, in denen sie ausruhen können.
- Für die Länder, die besonders schwer von der Ausbreitung des Corona-Virus betroffen sind: Schenke ihnen Zusammenhalt und Hoffnung.
- Für alle Kranken und alle, die in Quarantäne leben: Schenke ihnen die Gewissheit, dass du bei ihnen bist, und sie führst und trägst.
- Für alle Verstorbenen: Schenke ihnen das Licht des ewigen Lebens und die Freude, dich zu schauen, wie du bist.

Jesus Christus, du rufst uns Tag für Tag neu, dir zu folgen; du begleitest unsere Wege.

Dafür danken wir dir und preisen dich mit Gott, dem Vater und dem Heiligen Geist heute, alle Tage unseres Lebens und in Ewigkeit. Amen.

Agape

Wenn sie ein Brot und Wasser vorbereitet haben, betet jetzt eineR vor:

Guter Gott, von dir kommt unser Leben und du erhältst es.

Segne dieses Brot, das wir jetzt miteinander teilen und essen werden, als Zeichen des Lebens, das Du uns gegeben hast, und als Zeichen unserer Gemeinschaft.

Stärke uns im Glauben an dich und in der Liebe zu dir und untereinander.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Amen

Schenken Sie jedem ein Glas Wasser ein und teilen Sie das Brot jetzt unter den Mitgliedern ihres Haushaltes auf: Entweder gibt eineR jedem ein Stück, oder sie reichen es von Hand zu Hand und jeder bricht sich etwas ab.

Wenn jeder etwas hat, essen sie gemeinsam – wenn es möglich ist, in Stille.

Wenn alle gegessen und getrunken haben, fassen Sie sich an den Händen und beten zusammen das

Vaterunser

Lied: Freu dich, erlöste Christenheit (GL 337,1,2,7)

<https://www.youtube.com/watch?v=9b5xUZAuDPE>

- 1) Freu dich, erlöste Christenheit, freu dich und singe!
Der Heiland erstanden in Herrlichkeit, Halleluja! Singt fröhlich: Halleluja!
- 2) Drei Tage nur hielt ihn das Grab, freu dich und singe!
Er warf des Todes Fesseln ab, Halleluja! Singt fröhlich: Halleluja!
- 3) So wirst zum Leben du erstehn, freu dich und singe!
Und deinen Heiland ewig sehn, Halleluja! Singt fröhlich: Halleluja!

Schlussgebet:

Gott, du bist barmherzig und treu,
ein guter Hirte.

Du kennst die Wege, die wir gegangen sind,
auch die, über die wir nicht reden.

Du kennst auch die Strecken, die vor uns liegen,
unsere Erwartung, unsere Sorge.

Dir vertrauen wir uns an.

Wenn wir uns in Tiefen verlieren,
führe uns,

wenn wir an Höhepunkten übermütig werden,
bewahre uns,

wenn Durststrecken vor uns liegen,
richte uns auf.

Du lässt uns an deinem Tisch das Leben schmecken.

In Christus, unserem Herrn.

V: Gelobt sei Jesus Christus

A: In Ewigkeit, Amen